

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1828

238 (27.8.1828) Buchwerbung (Ankündigung der vollendeten und verbesserten Ausgabe des ATLAS VON LE SAGE (Las Cases) in deutscher Sprache.)

A n k ü n d i g u n g
der
vollendeten und verbesserten Ausgabe des ATLAS VON LE SAGE (Las Cases)
in deutscher Sprache.

Die vierte und letzte Lieferung des deutschen Atlas von LE SAGE, die sehr wesentliche Verbesserungen erhalten hat, bestehend aus den Tafeln XXV. bis XXXV., samt Register zum ganzen Werke, ist vollendet und versandt, und so meine Verbindlichkeit gegen meine verehrten Abnehmer vollkommen erfüllt.

Obwohl nun schon die Tafeln XXXIV. und XXXV., das neuere Europa und jetzige Deutschland enthalten, dem Atlas weiter, als sein früherer Zustand erheischte, beigegeben sind: so erfordern doch die wichtigen Begebenheiten der neuesten Zeit in Amerika und im Osten von Europa zur Vervollständigung eines so nützlichen und allgemein brauchbaren Werks, als dieser Atlas ist, einige Supplemente, die ich zu liefern gesonnen bin. Zum Beispiel: Tafel XXXVI. die alten und neuen Völker und Sprachen Europas, nach Malte-Brun. — XXXVII. die Freistaaten von Nordamerika nach ihrem neuesten Zustande. — XXXVIII. die Freistaaten von Südamerika, ebenso XXXIX. historisch-geographisches Gemälde von Griechenland. XL. desgleichen von der Türkei.

Der Preis einer jeden dieser Tafeln wird seyn: Prachtausgabe 2 fl. — Ordinär 1 fl. 30 kr.

Die verschiedenen Ausgaben kosten:

1. Bekannte Prachtausgabe auf feinstem französ. Colombier, 22 1/2 Zoll hoch, 32 1/2 Zoll breit; bei baarer Bezahlung 40 fl.
2. Bekannte ord. Ausgabe auf feinstem Imperial 21 1/4 Zoll hoch, 27 1/4 Zoll breit; bei baarer Bezahlung 27 fl.

Diese Preise sind von Tafel I. bis XXXV. zu verstehen, und müssen um so billiger gefunden werden, da die französische Ausgabe, die nur XXXIII. Tabellen enthält, auf ordinärem Papier 144 Francs kostet, und bei weitem nicht so gründlich bearbeitet sind, wie die deutsche Ausgabe.

Für diejenigen, welchen das Werk noch nicht bekannt ist, füge ich einiges aus der Vorrede zur deutschen Ausgabe hier bei:

Die ganze Masse der geschichtlichen Ereignisse vom Anbeginn der Welt bis auf unsere Zeiten nicht bloß für den Verstand, sondern auch für das Auge zu ordnen, die Hauptmomente durch sinnliche Auszeichnung hervorzuheben, durch stete Verbindung mit der Geographie den Begebenheiten Grund und Boden anzuweisen, durch Stellung im Raume und durch Farben das Erscheinen der Völker und Staaten samt ihrem Nebeneinanderseyn und Aufeinanderfolgen, ihrer Ausdehnung und ihrem Untergange, was beim Lesen der Bücher so leicht verfließt, zu festen Bildern zu gestalten, ja, die Genealogie selbst zu beleben, das sind die grossen Vorzüge dieses historischen Werks.

Eine angenehmere, und eben deshalb das Studium mehr befördernde Weise, sich mit den allgemeinen Umrissen der Geschichte von Anfang der Welt bis auf unsere Zeiten vertraut zu machen, wird man in keinem Werke finden, leichter und sicherer wird man in den unermesslich ausgebreiteten Materialien nicht zur Klarheit gelangen, sich die Hauptmomente der Geschichte der Menschheit, so wie einzelner Staaten und Nationen nicht einprägen können, als durch den Gebrauch dieser Tabellen. Die Genealogie, sonst schon wegen der äussern Form, in der sie vorgestellt wird, der Schrecken derer, die sich mit der Geschichte beschäftigen möchten, und doch für das Verständniß der Begebenheiten und ihres Zusammenhanges unentbehrlich, gewinnt hier sogleich das Auge durch die freundliche Gestalt, in der sie erscheint. In diesen genealogischen Tabellen ist mit den Namen zugleich eine Charakteristik und skizzirte Geschichte verbunden, und durch die vortreffliche Anordnung, durch die wohlbenutzten sinnlichen Zeichen zum Hervorheben, zum Zusammenfassen und Unterscheiden werden sie zu einem das Gedächtniß unterstützenden Bilde, und erleichtern das Nachschlagen in einzelnen Fällen so sehr, das schon dadurch allein das Werk einen besondern Vorzug erhält. Wie häufig tappt man nicht bei Fragen, die im Laufe des Tags über Begebenheiten, Zeiten und Namen aufgeworfen werden, bloß deshalb im Dunkeln und versäumt sich Aufschluss zu verschaffen, weil es mit zu grosser Mühe verbunden ist, in einer historischen Bibliothek und selbst noch in einem einzeln Bande, was man gerade zu wissen wünschte, aufzufinden!

In dem Texte, der durch das ganze Werk hindurch die Carten und Tabellen einfasst, und theils zur Erläuterungen, theils zur Vervollständigung dient, wird man nicht selten anziehende Darstellungen, interessante Bemerkungen und treffende Ansichten wahrnehmen. Besonders ist es erfreulich, darin die Geschichte der deutschen Kaiser ausführlich und vorzugweise gründlich abgehandelt zu finden, so wie der Geschichte Deutschlands denn überhaupt verhältnismässig die grösste Anzahl Blätter gewidmet ist, etc.

Auf die

Ausführliche theoretisch - praktische Anweisung zum Pianoforto-Spiel

vom
ersten Elementar-Unterricht an bis zur vollkommensten Ausbildung

von
J. N. HUMMEL,

welche noch dieses Jahr erscheint, wird Bestellung angenommen.

JOH. VELTEN.